



Rat der  
Europäischen Union

054776/EU XXV.GP  
Eingelangt am 04/02/15

Brüssel, den 3. Dezember 2014  
(OR. en)

15185/14  
ADD 1

PV/CONS 55  
ECOFIN 1021

## ENTWURF EINES PROTOKOLLS

---

Betr.: **3343. Tagung des Rates der Europäischen Union (WIRTSCHAFT UND FINANZEN) vom 7. November 2014 in Brüssel**

---

# TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN<sup>1</sup>

Seite

## **BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE**

### B-PUNKTE (Dok. 14962/14 OJ CONS 55 ECOFIN 1003)

4.	Richtlinie über Mutter- und Tochtergesellschaften .....	3
5.	Finanztransaktionssteuer .....	3
6.	Sonstiges .....	4

\*

\* \*

---

<sup>1</sup> Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

## **BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE**

*(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)*

### **4. Richtlinie über Mutter- und Tochtergesellschaften**

- **Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 2011/96/EU über das gemeinsame Steuersystem der Mutter- und Tochtergesellschaften verschiedener Mitgliedstaaten**

= Politische Einigung

14950/14 FISC 182 ECOFIN 1002

14531/1/14 REV 1 FISC 165 ECOFIN 953

Der Rat hat über einen Änderungsentwurf zu den Bestimmungsvorschriften der EU beraten, durch den Steuerumgehung und aggressive Steuerplanung durch Unternehmensgruppen verhindert werden sollen.

Eine große Mehrheit der Mitgliedstaaten war bereit, einen vom Vorsitz vorgeschlagenen Kompromisstext zu unterstützen. Alle brachten ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, konstruktiv auf eine Einigung auf der Ratstagung am 9. Dezember 2014 hinzuwirken. Die Niederlande und das Vereinigte Königreich wiesen darauf hin, dass sie die parlamentarische Prüfung abwarten müssten. Belgien und die Niederlande schlugen vor, die verbleibenden Wochen zur weiteren Klärung des Textes zu nutzen.

### **5. Finanztransaktionssteuer**

- **Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über die Umsetzung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Finanztransaktionssteuer**

= Sachstand

14949/14 FISC 181 ECOFIN 1001

Der Rat erörterte den Vorschlag, eine Finanztransaktionssteuer (FTS) in elf Mitgliedstaaten im Wege des Verfahrens der verstärkten Zusammenarbeit einzuführen. Der Vorsitz berichtete über die bisherigen Arbeiten und der Rat beriet über die noch offenen Fragen.

Der Vorsitz verwies darauf, dass die Arbeiten intensiviert würden, um in naher Zukunft zu einer Einigung zu gelangen, damit die FTS in einer ersten Phase ab dem 1. Januar 2016 umgesetzt werden kann.

## 6. Sonstiges

### a) Standard-Mehrwertsteuererklärung

- **Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem in Bezug auf eine Standard-Mehrwertsteuererklärung**
  - = Informativischer Vermerk des Vorsitzes  
14716/14 FISC 172 ECOFIN 971

Vor dem Hintergrund der Beratungen des Rates (Wirtschaft und Finanzen) wird der Rat über mögliche Strategien für die zukünftige Arbeit an dem Vorschlag über die Standard-Mehrwertsteuererklärung nachdenken.

### b) Aktuelle Gesetzgebungsvorschläge

- Informationen des Vorsitzes

Der Rat nahm Kenntnis vom Sachstand in Bezug auf die wichtigsten Gesetzgebungsdossiers im Bereich der Finanzdienstleistungen.

---